



Zürich, 27. Oktober 2017

Medienmitteilung

Stelldichein des Outgoing-Tourismus am Swiss Travel Day

Gestern Donnerstag, 26. Oktober 2017, ging der vierte Swiss Travel Day in der Stage One in Zürich Oerlikon über die Bühne. Ergänzend zum Market Place TTW Deutschschweiz mit Messe, Seminaren und Vorträgen vereinte der Event weitere spannende Formate wie die Education & Career World, den Swiss Travel Summit und die Swiss Travel Awards.

Die Deutschschweizer Reisebranche traf sich gestern Donnerstag zur vierten Ausgabe des Swiss Travel Day in der Stage One in Zürich Oerlikon. Knapp 1600 Teilnehmende – vom Lernenden bis zum CEO – bevölkerten die ehemalige Industriehalle und pickten sich die für sie relevanten und interessanten Programmpunkte aus dem umfangreichen Angebot heraus.

Ab 9 Uhr war der Market Place TTW geöffnet, wo sich rund 90 Unternehmen den Besuchern präsentierten. Vollbesetzte Ränge verzeichneten die zahlreichen Präsentationen zu Destinationen und Themen. Auch der Vortrag von Rechtsanwalt Rolf Metz unter dem Titel «Die Sache mit den Preisen» und die Diskussion zum Arbeitsplatz Reisebüro der Zukunft fand im gut besetzten Saal statt. Zum zweiten Mal fanden wiederum verschiedene Vorträge zum Thema Kreuzfahrten im Cruise Village statt.

Auftakt zum Kongressprogramm des Swiss Travel Summit, der sich in erster Linie an Führungskräfte und Entscheidungsträger im Outgoing-Tourismus richtete, bildete ein Keynote-Referat von Frank Rosenberger, Vorstandsmitglied IT und neue Märkte bei der TUI Group. Er liess die Zuhörer an den Zukunfts-Visionen teilhaben und beantwortete die Frage, wie eine Plattform aussehen könnte, auf der TOs, Hotels und Ancillary-Anbieter ihren Content weltweit bereitstellen können. Anschliessend stand das Ferienfluggeschäft auf dem Programm. Dabei stellte sich heraus, dass Niki mindestens bis Januar/Februar fliegen werde, dass die Germania Flug AG in den Startlöchern stehe, gute Slots ab Zürich zu übernehmen, und sich Edelweiss keine Sorgen um die konzerninterne Konkurrenz durch Eurowings mache. Als Nächstes wurde über die Nachfolgesuche in Unternehmen und ihre Hürden diskutiert.

Abschluss des Swiss Travel Summit bildete das Gespräch von Moderator Stefan Jäggi mit Dietmar Gunz, CEO FTI Group, der auf dem «Heissen Stuhl» Platz nahm. Im Live-Interview verriet Gunz, dass die FTI Group nach wie vor die Umsatzmarke von EUR 100 Mio. nicht erreicht habe. ./.

Aber auch der Nachwuchs wurde nicht vergessen. Das Trainee Program für Lernende des 2. und 3. Lehrjahres umfasste nicht nur verschiedene Workshops, die rund 120 jungen Auszubildenden konnten bei einem Quiz auch einen einwöchigen Sprachaufenthalt von Globo Study Sprachreisen gewinnen.

An Studierende und Touristiker, die sich für eine Karriere und/oder Weiterbildungsmöglichkeiten im Tourismus interessieren, richtete sich die Education & Career World. 340 Wissbegierige lauschten den Ausführungen von bekannten Branchengrößen wie Martin Wittwer (CEO TUI Suisse), Dieter Zümpel (CEO DER Touristik Suisse) und Kurt Eberhard (CEO Hotelplan Suisse).

Für die Medien wurde zusätzlich ein separates Programm angeboten. An der Swiss-Travel-Day-Medienkonferenz diskutierten Walter Kunz (Geschäftsführer des Schweizer Reise-Verbands), Urs Wagenseil (Leiter Tourismus an der Hochschule Luzern) und Dieter Zümpel (CEO DER Touristik Suisse) angeregt über die Problematik des Massentourismus.

Den Höhepunkt des Abends bildete die Verleihung der Swiss Travel Awards sowie des Travel Personality Award. Eine entsprechende Medienmitteilung wurde bereits gestern verschickt.

Der nächste Swiss Travel Day findet am 28. Oktober 2018 wiederum in der Stage One in Zürich Oerlikon statt.

Für weitere Informationen lesen Sie bitte unsere Berichterstattung [online](#).

Weitere Informationen für die Medien:

Nathalie de Regt
Primus Verlag AG
Hammerstrasse 81, 8032 Zürich
Tel. +41 (0)44 387 57 57
nathalie.deregt@primuspublishing.ch
www.primuspublishing.ch